

13 Tochter des Künstlers	200	127 Ad. Braun, Der Brief	230
17 1½-jährige Tochter Ida	210	128 Brunner, Aus Dalmatien	200
18 Neffe des Künstlers als Kind	45	129 Bühlmayr, Landschaft	120
22 Madonna mit Christus und Johannes nach Raphael	55	130 Carée, Groppenstein	100
23 Enkelkind mit Puppen spielend	30	131 Cooge, Ideale Landschaft	150
24 Eltern des Künstlers	100	132 Dallinger, Die Weide	310
Die Preise für die losen Blätter bewegten sich zwischen 3 und 41 S.		133 Decker, Mädchen	230
Bilder und Zeichnungen aus dem Besitze Michaels Stohls.		134 Ditschein'er, Hausgarten	360
55 Franz Alt, Salon der Fürstin Schwarzenberg	1150	137 Thomas Ender, Figurenstudie	15
56 Daffinger, Michael Stohl	700	138 Ders., Rauriser Gletscher	55
57 Corrodi, Blick auf Rom	150	140 Eybl, Herrnpotrat	360
58 Cromek, Venedig	50	141 Ders., Damenpotrat	400
59 Engerth, Michael Stohl	200	142 Fr. Friedländer, Mädchen mit Krug	180
60 Fischer-Schlotterbeck, Blick auf Wien	150	143 Ders., Der zerbrochene Krug	250
61 Fries, Gebrochene Tempelsäule	45	144 Halauska, Gebirgslandschaft	55
62 Oehlenheinz, Frau Dietz	460	146 Hörmann, Sumpflandschaft	310
63 Ders., Albert Hild	200	148 Holub, Motiv vom Hallstättersee	120
64 Ders., Ignaz Hadaun	130	150 Ders., Bei Salzburg	115
65 Ders., Frau Hadaun	160	152 Ital. Barockmaler, Felsengrotten	100
66 Palm, Ideale Landschaft	55	155 Ad. Kaufmann, Partie aus Bois de Boulogne	180
67 Rottmann, Blick auf Salzburg	50	156 Ders., Partie bei St. Etienne	160
68 Ders., Robinson Crusoe	105	157 Kittner, Knabenbildnis	40
69 Schrödl Ida Stohl	80	158 Kratzer, Ungar. Flußlandschaft	160
70 Ders., Gattin Michaels Stohls	130	159 Küss, Obststilleben	160
71 Ders., Michael Stohl	110	160 Larwin, Zigeunerinnen	340
72 Fürstin Schwarzenberg, Aigen bei Salzburg	16	161 Lavosy, Blumenmädchen	280
73 Schwind, 2 Federzeichnungen	140	162 Lepie, Christmette	80
74 Drei Stiche von Greuze	130	167 Monogrammist, Landschaften (Zell am See)	38
75 Stöckler, Karnevalszene	300	168 A. Müller, Flußlandschaft	30
76 Franz Stohl, Fürst Schwarzenberg, Farbst.	105	172 Probst, Mädchenpotrat	120
77 Ders., Bruder des Künstlers, Kohle	11	173 und 174 Raffalt, Landschaften	210
78 Ders., Katharina Stohl	11	175 Ranftl, Gebirgslandschaft	140
79 Ders., Der wunderliche Heilige, Kopie	50	176 Robert Russ, Praterlandschaft	1700
80 Heinrich Stohl, Gattin des Michael Stohl	45	180 Schödl, Orient. Stilleben	1300
81 Ders., Rosenbukett in Glasvase	45	180 Stoevesandt, Brauerei Kaiser Ebersdorf	105
82 Ders., Landschaft bei Aigen	100	181 Teltscher, Damenpotrat	110
83 Ders., Nichte des Künstlers	35	182 Albert Theer, Damenpotrat	120
84 Ders., Schafherde	55	183 Thiele, Herbstmorgen	310
85 Ders., Michael Stohl	22	184 Ders., Wintermorgen	160
86 Ders., Frau Lukas Stohl	28	185 Unbekannt, Gebirgslandschaft	200
87 Ders., Blick vom Stanzingerhof	110	186 Degl., Landschaft	100
89 Ders., Dr. Lukas Stohl	220	187 Desgl., Blumenstrauß	13
90 Ders., Pferdetränke	45	189 Desgl. Herrenpotrat	75
92 Geschliffener Spiegel	100	191 Waldmüller, Frau Eleonore Ernst	1500
93 — 117 Lose Blätter 6 — 28 S.		192 Valenta, Audienz	400
Ölgemälde und Auquarelle aus anderem Besitz.		198 Wipplinger, Die Mühle	115
119 Rudolf v. Alt, Aus dem Schlosse Seebenstein	1300	198 Ders., Oberösterr. Ort	125
120 Amerling, Dombaumeister Ernst	310	202 Zewy, Die Karriere	310
122 Ders., Herrenpotrat	420	203 Alb. Zimmermann, In den Schären	210
124 Barbarini, Partie bei Neunkirchen	60	206 H. W. Zimmermann, Kesselflicker	110
125 Bensa, In der Puszta	240	207 Zumbusch, Männl. Akt	105
		208 — 238 Lose Blätter 2 — 85 S.	
		Für Jänner k. J. bereitet die Galerie Fromme eine neue große Bilderauktion vor.	

Chronik.

BIBLIOPHILIE.

(Der dritte Teil der Sammlung Georg Eckl.) Die *Austriaca*, die das Antiquariat Dr. Ignaz Schwarz in Wien am 22. Nov. u. f. T. versteigert, gehören zum wesentlichsten Bestand der Sammlung Eckl. Sie umfassen natürlich den gesamten ehemaligen österreichischen Kaiserstaat und wenden sich somit an das heutige engere Oesterreich wie an die Nachfolgestaaten. Ebenso wie in den anderen Abteilungen seiner Sammlung hat Georg Eckl auch hier mit seiner glänzenden Kennerschaft wertvollste Bestände, sei es an Druckwerken, sei es an Stichen zusammengetragen, die das alte Oesterreich in glänzender Weise historisch oder topographisch illustrieren. Geschichte und Biographie, Topographie und Heimatkunde, Stadtgeschichte und Lokalchronik, Sittengeschichte und Volkskundliches wird hier in reichem Maße geboten und daneben eine reiche Fülle von oft kostbaren Stadtansichten, Koststüblättern, historischen Stichen und Porträts. Sicher werden Landes- u. Ortsmuseen noch manches seltene, ihnen fehlende Stück hier finden, wie auch der Spezialsammler Gelegenheit hat, seine Sammlung in Wort und Bild vielfach zu ergänzen.

(Bücherfund in Buchara.) In der alten Synagoge der Stadt Buchara wurde vor kurzem eine Reihe von Papyrusrollen des Talmud entdeckt. Dieses Talmudmanuskript das nach vorläufiger Schätzung tausend Jahre alt ist, unterscheidet sich in vielen Stellen von dem heute allgemein gebrauchten Talmud, doch scheint es sehr zweifelhaft zu sein, ob das Buchara-Manuskript eine ursprünglichere

Form der Bücher wiedergibt. Mit dem genaueren Studium des Manuskripts wurde von der russischen Akademie der Semitist Graf Kokowzew beauftragt, der sich augenblicklich auf der Reise nach Buchara befindet. Es ist nicht das erstemal, daß in Turkestan wichtige Bücherfragmente gefunden wurden. Die bekanntesten dieser Funde sind die Turfanfragmente, die jetzt in Berlin im Völkerbundmuseum ausgestellt sind. Die meisten Bibliotheken von Samarkand, Chiwa und Buchara sind noch immer vollkommen unerforscht, und nur einzelne Glücksfunde lassen vermuten, daß die Bücherschätze Turkestans noch lange nicht erschöpft sind. Die russische Akademie will in einiger Zeit eine Gelehrtenkommission zur Erforschung dieser literarischen Schätze nach Buchara entsenden.

BILDER.

(Eine Grünewald-Entdeckung.) Aus Bayreuth wurde vor einiger Zeit gemeldet, daß der dortige Kunsthistoriker Karl Sitzmann in zwei Altartafeln ein Frühwerk des Matthias Grünewald entdeckt habe. Die Ueberprüfung des Fundes ergab nun die Richtigkeit der Annahme. Es handelt sich um eine der auf den Flügel-Außenseiten spätgotischer Schnitzaltäre üblich gewesenen gemalten Darstellungen. Auf dem linken Altarflügel dominiert ein jugendlicher St. Georg in Rüstung mit Lanzenfahne und Drachen. Hinter ihm stehen mehrere weibliche Heilige. Den zweiten Flügel beherrscht als Hauptfigur ein St. Dionysius in grünabgestuftem Bischofsornat, ein fahles Totenhaupt in der Hand haltend, umgeben von mehreren Heiligen. Die Gruppen sind durch ein Rankenornament